



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

nachrichtlich:

Bundeszentralamt für Steuern

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 19. Februar 2019

BETREFF **Bilanzsteuerrechtliche Beurteilung vereinnahmter und verausgabter Pfandgelder;  
Aufhebung des BMF-Schreibens vom 13. Juni 2005 (BStBl I S. 715)**

BEZUG BFH-Urteil vom 9. Januar 2013 (BStBl 2019 II S. \_\_\_\_)

GZ **IV C 6 - S 2133/13/10002**

DOK **2019/0058072**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Der BFH hat mit Urteil vom 9. Januar 2013 (Fundstelle<sup>1</sup>) umfassend zur bilanzsteuerrechtlichen Beurteilung vereinnahmter und verausgabter Pfandgelder Stellung genommen. Das diesen Grundsätzen zum Teil entgegenstehende BMF-Schreiben vom 13. Juni 2005 (BStBl I S. 715) wird aufgehoben.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

<sup>1</sup> Fundstelle bitte von der Redaktion des BStBl eintragen